

## Hofmann bleibt Ortsbürgermeister

### Dirk Rodenbeck neuer Stellvertreter / Besser erreichbar: Ortsbeauftragter wird Achim Pohl

**Gelldorf.** Der erste neue Ortsrat im Bereich der Bergstadt hat sich konstituiert. Das von elf auf neun Mitglieder verringerte kommunale Parlament hat im Gelldorfer Dorfgemeinschaftshaus die Weichen für die nächsten fünf Jahre gestellt. Die Sitzung stand im Zeichen großer Einmütigkeit. Alle personellen Entscheidungen fielen einstimmig. Andreas Hofmann wurde wieder zum Ortsbürgermeister gewählt. Das „Team Gelldorf“ stellt mit Dirk Rodenbeck auch den Stellvertreter.

Hofmann nahm die Pflichtenbelehrung der sechs Vertreter vom „Team Gelldorf“ und der dreiköpfigen SPD-Fraktion vor. Er begrüßte vor allem die beiden neuen Mitglieder Kirsten Battaglia (SPD) und Ute Stahlhut (Team). Er verspricht sich von der „Blutaufrischung“ neue Ideen und Anregungen.

Stadtdirektor Wilhelm Mevert teilte anschließend mit, dass Burckhard Molthahn vom „Team“ als Fraktionsvorsitzender benannt worden ist. Bei den Sozialdemokraten übernimmt Bernhard Gläser diese Funktion, der als ältestes Ortsratsmitglied auch die Wahl des neuen und alten Gemeindeoberhauptes leitete. Der Ortsbürgermeister erklärte, er freue sich über diese Aufgabe, aber auch auf die nächste Periode im Stadtrat, in der die beiden großen Fraktionen zu einer weitgehenden Zusammenarbeit bereit seien.

Andreas Hofmann schlug dem Ortsrat vor, Achim Pohl die Funktion des Ortsbeauftragten anzutragen. Der sei aus beruflichen Gründen mehr als er in Gelldorf zu erreichen und könne ihn so entlasten. Die übrigen Mitglieder des Ortsrates stimmten dem Vorschlag zu, der aber letztlich noch vom Stadtrat abgesegnet werden muss.

Bis zu der darauf folgenden offiziellen Berufung und Übernahme des Ortsbeauftragten in das Ehrenbeamtenverhältnis nimmt Hofmann dessen Aufgaben wahr.

Hofmann versprach, die künftigen Ortsratssitzungen so weit wie möglich öffentlich abzuhalten. Das geschehe auch im Interesse der Gelldorfer Bürger, die allerdings bei der konstituierenden Sitzung nur zahlenmäßig schwach vertreten waren. Aber das kann sich bei kontroversen Themen ja durchaus ändern. sig